

## Kirchlengern ehrt wieder Sportler

■ **Kirchlengern.** Die Gemeinde ehrt auch im Frühjahr 2009 Sportlerinnen und Sportler, Mannschaften und Funktionäre für besondere sportliche Leistungen sowie für Verdienste um den Sport. Die Voraussetzungen für die Ehrung müssen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 erbracht worden sein. Anträge für in Frage kommende Personen oder Gruppen müssen bis zum 16. Januar 2009 bei Gemeindepfleger Klaus Schorlemmer (Tel. 757 31 15) gestellt werden. Die Anträge sind stichwortartig zu begründen.

## Kartäuserkatze in Kirchlengern gefunden

■ **Kirchlengern.** Eine hellbraune Kartäuserkatze ist am 11. Dezember in der Nähe des ev. Kindergartens in Kirchlengern gefunden worden. Eigentumsansprüche können beim Bürgerbüro der Gemeinde Kirchlengern, Telefon 75 73-138/149/158 oder -181 geltend gemacht werden.

## „Nordische Weihnacht“ mit Godewind

■ **Rödinghausen/Buer.** Die Gruppe „Godewind“ gibt am Freitag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag), ab 19.30 Uhr ein Konzert in der Martini-Kirche Buer, das unter dem Motto „Nordische Weihnacht“ steht. Veranstalter ist die ev. Kirchengemeinde Buer.



## Bunter Advent am Wiehen

Kerzenschein lässt Kinderaugen besonders intensiv leuchten. Das wissen auch Janis, Dana-Sophie, Kendra, und Nele aus der grünen Holzwurmgruppe des DRK-Kindergartens Rödinghausen. Zu sehen ist ihr liebevoll gestaltetes Bild im Fenster des Gasthofes „Zur Linde“.

# Eine starke Gemeinschaft

VON CORINA LASS

■ **Kreis Herford/Rödinghausen.** Sie sind über die Dörfer geist, haben geschaut, mit vielen Menschen gesprochen und sich den Kopf zerbrochen. Auf das Ergebnis, zu dem die achtköpfige Jury im Kreis-Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nach vielen Überlegungen gelangt ist, warteten gestern viele Offizielle im Kreishaus. Und einige von ihnen nahmen es mit Jubel entgegen.

Rödinghausen ist erster Preisträger im Kreis und wird für den Landeswettbewerb NRW im nächsten Jahr gemeldet. Passend zur Preisverleihung hatte Lieselore Curländer gestern die Gesamtschule des Luftkurortes eingeladen, die „uns bereits bei der Bereisung mit ihrem Rödinghausen-Song beeindruckte“, so die Landrätin. Ihr Chor präsentierte nun die Uraufführung des „OWL-Songs“.

Curländer verwies auf das Haus des Naturschutzbundes mit seinen vielen Aktionen für jung und alt, den Anblick, den die Bartholomäus-Kirche Besuchern bietet, und Sundermeiers Garten davor, „ein schöner Ort zum Verweilen direkt im Ortskern“. Der geplante Erlebnispfad werde ein weiteres Highlight in Rödinghausen werden. Dort könne gefühlt, gerochen und bestaunt werden, sagte die Landrätin. „Und obwohl der Pfad noch nicht angelegt ist, so ist doch schon die Versorgung und Pflege durch einzelne Vereine gesichert.“

Auch die Infrastruktur stimme in Rödinghausen: „Neben einem florierenden Hofladen des örtlichen Obstbauern findet sich im Ortskern ein dort nicht mehr wegzudenkender Lebensmittelladen.“ Er werde gerade von den älteren Bürgern sehr geschätzt. Ein Baustein, der zeigt, dass die Integration aller Altersstufen in dem Ort aktiv betrieben wird.

Die komplette Jury sah es so. „Die Rödinghäuser sind eine starke Gemeinschaft, die mit



**Sehenswert:** Rödinghausen ist ein Dorf mit Zukunft. Und ein schönes noch dazu. Auch wenn noch vier Monate ins Land gehen müssen, bevor sich der Ort an der Sonnenseite des Wiehengebirges wieder so ansehnlich präsentiert wie hier im April 2008.



**Rödinghausen jubelt:** Das Dorf am Hang des Wiehengebirges hatte optimistisch eine große Delegation ins Kreishaus geschickt, darunter Charlotte Kellermeyer und Luise Johannes (vorne), die fürs Seifenkistenrennen warben, und den Chor der Gesamtschule (hinten).

FOTO: KIEL-STEINKAMP

viel persönlichem Einsatz dazu beiträgt, dass ihr Ort lebens- und liebenswert für die ganze Familie ist und bleibt“, heißt es im Abschlussbericht. In ihm ist vom „ausgeprägten sozialen

und kulturellen Leben“ und von der „Herzlichkeit der Menschen“ die Rede. „Alle lokalen Akteure, zum Beispiel aus Vereinen, Gruppen, Institutionen und Nachbarschaften, arbeiten

## Teilnehmer und Platzierungen

■ **Rödinghausen** ist Gewinner des kreisweiten Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“. Bardüttingdorf in Spenge und Stift Quernheim in Kirchlengern wurden von der Jury gemeinsam auf Platz 2 gesetzt.

Sonderpreise gingen an Exter für den Erhalt bzw. die Restaurierung der Mühle, an Hidenhausen für das Konzept „Jung kauft alt“, an Hücker-Aschen für die Nachwuchsarbeit des Schachclubs, an Remerloh für den Erhalt des Bauern-

bades, an Schweicheln-Bermbeck für das Projekt „Mach V“, an Südlengern für den Erhalt der Elseaue und an Wehrendorf für die Arbeit des Forums „Natur“.

Die Jury hatte die ökologische, ökonomische und ganzheitliche Ausrichtung in acht Bereichen zu bewerten. Im Kern ging es um eine konkrete Verbesserung der Zukunftsperspektiven, die Steigerung der Lebensqualität und die Stärkung der regionalen Identität.

eng zusammen und gestalten aktiv ihre Zukunft“, ist außerdem darin zu lesen.

Erfolgreich haben die 1.600-Einwohner des Ortskerns auch interkommunal agiert. Der

Abschlussbericht der Juroren hebt die Anbindung des Ortes an die anderen Gemeindeteile sowie das Mittelzentrum Bünde und das Oberzentrum Bielefeld hervor.

## Frischer Wind für Bahia

Albert-Schweitzer-Schule sammelte für Kinder in brasilianischen Elendsvierteln

■ **Kirchlengern** (p.p.). Trübes Licht, Temperaturen kaum über dem Gefrierpunkt, steifer, kalter Wind und Nieselregen – angesichts des Wetters, das gestern den Menschen im Bänder Land zugemutet wurde, kann man sich kaum vorstellen, dass zur gleichen Zeit Kinder in Brasilien unter tropischen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit litten. So sehr, dass der Unterricht in der „Escola Pilares“ in einem

Elendsviertel des brasilianischen Bundesstaates Bahia fast unmöglich gemacht wurde. Kinder aus Kirchlengern wollen aber nun dazu beitragen, dass diese schlimmen Zustände bald der Vergangenheit angehören.

Im Sommer 2008 veranstaltete die Albert-Schweitzer-Schule in Quernheim wieder mal den traditionellen „Tag für Afrika“. Im Rahmen der „Ak-

tion Tagwerk“ jobbten die 62 Schülerinnen und Schüler zwischen 6 und 17 Jahren daheim, bei Nachbarn oder auch in Kirchlengerner Firmen. Damit verdienten sie sich einiges Geld, exakt 470 Euro kamen zusammen. Doch war diese Summe anno 2008 nur zu 50 Prozent für Afrika bestimmt, weil kurz zuvor Sibylle Steinpaß, Leiterin der Arbeitsgruppe „Bildung für Brasilien“ im Netzwerk „Hilfe zum Wandel“, in Quernheim über das Elend der Kinder in Brasilien berichtet hatte.

Auch dort wollten die Schüler der Schule für Lernbehinderte gern helfen. Und Sibylle Steinpaß dankte den jungen Leuten in der Aula gestern Vormittag nach der Spendenscheck-Übergabe durch Rektor Jürgen Sprute ganz herzlich.

235 Euro, das würde reichen, um einem Kind in Brasilien zehn Monate lang die Ausbildung in einer Schule zu finanzieren. Mit der Spende aus Kirchlengern aber wollen Sibylle Steinpaß und ihr in Herford beheimateter Verein aber noch mehr erreichen. Es werden Ventilatoren angeschafft, die in der „Escola Pilares“ ganzen Klassen zu einem erträglichen Unterricht und damit ebenfalls zum Erfolg der Schulausbildung verhelfen.

Diese Hilfe wird in Brasilien so dankbar angenommen, dass sogar eine Lehrerin der „Escola Pilares“ persönlich zur Spendenübergabe nach Kirchlengern kommen wollte. Der Plan wurde aber begraben, jeder Real wird daheim dringend gebraucht.



Mit Grüßen aus Quernheim: Jürgen Sprute, Rektor der Albert-Schweitzer-Schule, bei der Spendenübergabe an Sibylle Steinpaß. FOTO: P. PRÖTER

Anzeige

www.hammer-heimtex.de

## KOLLEKTIONS WECHSEL

# Hammer

**JETZT**

**BIS ZU 50% SPAREN**

Z.B. Flanellbettwäsche, ca. 135x200 cm.

~~35.95~~ je **18.87** nochmals reduziert

**PFLEGELEICHTE MICROFASER!**

... weil ich schöner wohnen will!

BÜNDE	LÖHNE	HERFORD	MELLE
Dünner Straße 8-12 (neben Fa. Münchow) Tel.: 052 23/4 43 53	Albert-Schweitzer-Straße 37 (gegenüber Bruno Kleine) Tel.: 057 32/68 98 94	Kiebitzstraße 45 (gegenüber Springolino) Tel.: 052 21/52 97 81	Industriestraße 26 Tel.: 054 22/92 45 30
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Sa. 9.00 - 18.00	Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Sa. 9.00 - 18.00	Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Sa. 9.00 - 18.00	Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Sa. 9.00 - 18.00

**Bodenbeläge • Farben • Tapeten • Badtextilien • Gardinen • Bettwaren • Matratzen**